

# Unsere Liste Unser Programm



## ZUHAUSE VIEL VOR

Wie unterstützen und begleiten wir die 27 Gemeinden im 21. Jahrhundert?

- 1. Martin Schmitt**  
Gärtner und Ergotherapeut, 55 - Monreal
- 2. Herbert Schmitt**  
Elektromeister, 66 - Boos
- 3. Ruth Rebell**  
Künstlerin, Lehrerin i.R., 70 - Ettringen
- 4. Christoph Theuring**  
Dipl.-Ing., Informatiker, 63 - Virneburg
- 5. Beate de Almeida**  
Biolandwirtin, IT Beraterin, 56 - Bermel
- 6. Hans-Jürgen Vogel**  
Industriekaufmann, 67 - Boos
- 7. Katrin Philippi**  
Physiotherapeutin, 56 - Kottenheim
- 8. Maria Henke**  
Schülerin, 19 - Monreal
- 9. Heide Schmitt**  
Sozialpädagogin i.R., 70 - Boos
- 10. Bernd Traut** Ergoth. 55 - Ettringen
- 11. Birgit Schmitt-Henke** 57 - Monreal

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
RHEINLAND-PFALZ



**HIER IST  
ZUKUNFT  
ZUHAUSE.**

## VG Vordereifel

**Thema GESUNDHEIT  
BETREUUNG & INKLUSION**

v.i.S.d.P. Herbert Schmitt, Kehrstr. 18, 56729 Boos  
alle Fotos © B. Mercier

### Martin Schmitt

55, Gärtner und  
Ergotherapeut  
**Monreal**



### Thema **GESUNDHEIT**

- **Wohnortnahe Gesundheitsversorgung**
- **Ambulant vor Stationär/länger Daheim**
- **Ausbau Tagespflege zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen**
- **Ortsnahe Med. Versorgung für Kinder**

- Eine **ganzheitliche Gesundheitsversorgung** der Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität. Hierzu gehören neben einem **wohnortnahen Krankenhaus mit Geburtsstation** auch in der Fläche ausreichend vorhandene **Hausärztliche Versorgung**.
- Viele Bürgerinnen und Bürger möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. **Tagespflege**, auch für Menschen mit erworbener, also nicht angeborener **Behinderung** und **aktivierende Seniorenarbeit** sind zur Zeit in unserer Region nicht in erforderlichem Ausmaß vorhanden. Die VG soll die Ausweitung von **körperlichen, kognitiven und emotionalen Präventivprojekten** - nicht nur für Senioren - anbieten.
- In der **Frühförderung** bedarf es einer **ärztlichen Außenstelle des HTZ** in Mayen, da die wohnortnahe Versorgung in der VG nicht gewährleistet ist. Auch fehlt eine **Kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz** trotz hohen Bedarfs. Die bestehenden wertvollen Beratungsstellen reichen alleine nicht aus!
- Damit Jede/r auch ohne eigenen PKW zum Arzt kommt, benötigt die VG ein **Ärzte- und Therapie- Taxi**.
- Um Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern, müssen wirksame Maßnahmen zur **Lärminderung** ergriffen werden.



### Katrin Philippi

56,  
Physiotherapeutin  
**Kottenheim**

### Thema **BETREUUNG und INKLUSION**

**Inklusion ist mehr als integrieren von Menschen mit Behinderungen.** Wir wollen Handlungsfelder für die Verbandsgemeinde entwickeln um wohnortnahe Angebote zu ermöglichen.  
**Leitmotiv: ALLE gehören dazu.**